

# St. Bureaukratius auf der Post

Autor(en): **Czerpien, Karl**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

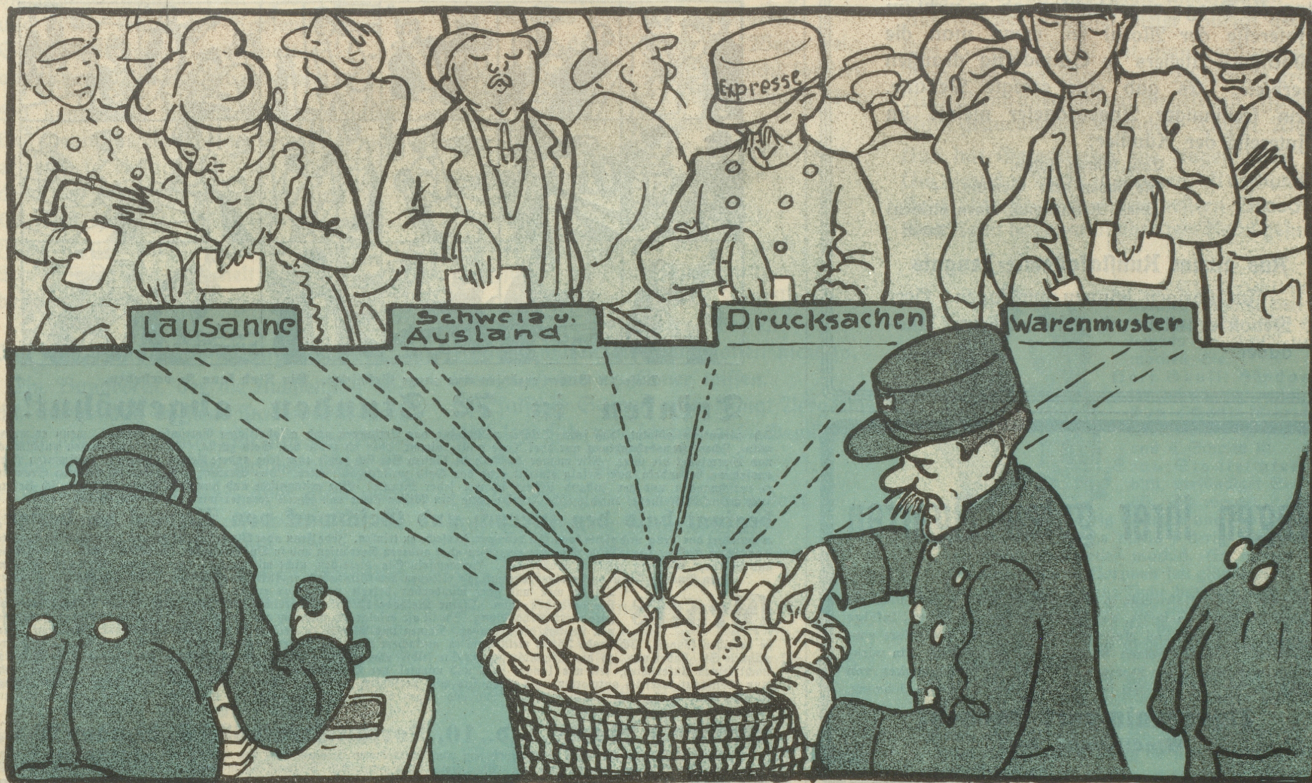
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## St. Bureaukratus auf der Post

Seitungsnotiz: Auf der Hauptpost in Lausanne befinden sich vier Öffnungen zur Aufgabe von Briefen, welche Aufschriften: „Lausanne, Schweiz und Ausland, Drucksachen, Warenmuster“ tragen. Die Korrespondenzen finden sich nachher einträchtig in einem und demselben Korb vereinigt.

(Zeichnung von Karl Gjerpfen)



Das Publikum bemüht sich und fortiert — und ist vom Bureaukratus nasgeführt.

## Die geblüfften Steuerrekürsler im Lande Uri

Der Regierungsrat von Uri hat dieser Tage sämtliche Steuerrekürse nicht nur abgelesen, sondern die Steuern zum Großteil noch höher geschraubt, als es der Gemeinderat getan hatte.

(Zeichnung von Karl Gjerpfen)



Manch einem wurde warm zu Sinn;  
manch einer hat die Stirn gerunzelt.

Es liegt ein Quentchen Bosheit drin:  
Der Stier von Uri hat geschmunzelt.